Wie erkennt man die richtige Religion?

Die wahre Religion kann durch drei grundlegende Punkte von anderen unterschieden werden[44]: (sehe: The Myth of Atheism. Dr. Amr Sharif. Ausgabe 2014).

Die Eigenschaften des Schöpfers oder Gottes in dieser Religion.

Eigenschaften des Gesandten oder Propheten.

Der Inhalt der Botschaft.

Die göttliche Botschaft oder Religion muss eine Beschreibung und Erklärung der Schönheit und Majestät des Schöpfers, die Definition Seiner selbst und den Beweis Seiner Existenz enthalten.

Sprich: Allah ist Einer (1), Allah ist der Unerschütterliche (2), Er wurde nicht geboren, noch wurde Er geboren (3), noch hatte Er irgendeine Unterlegenheit [45]. (Ikhlas 1-4).

(22) Er ist der Gott, von dem es keinen anderen Gott gibt außer Ihm, der das Unsichtbare und das Bezeugte kennt; Er ist der Barmherzige, der Mitfühlende, der Erbarmer (22) Er ist der Gott, von dem es keinen anderen Gott gibt außer Ihm, der König, der Heilige, der Friedfertige, der Gläubige, der Mitfühlende, der Allmächtige, der Erhabene (23) Er ist der Schöpfer, der Allmächtige, der Erhabene, der Erhabene - Er hat die guten Namen - Gepriesen sei, was in den Himmeln und auf der Erde ist - Er ist der Allmächtige, der Weise, der Kluge [46] (Al-Hashr 22-24).

Was das Konzept des Gesandten und seine Eigenschaften betrifft: Die göttliche Religion oder Botschaft:

1- Sie erklärt, wie der Schöpfer mit dem Gesandten kommuniziert.

Ich habe euch auserwählt, also hört auf das, was offenbart wird[47]. (Taha:13). O Gesandter, berichte, was von deinem Herrn zu dir herabgesandt worden ist...[48]. (Al-Ma'idah: 67).

2- Sie zeigt, dass die Propheten und Gesandten dafür verantwortlich sind, von Gott zu berichten.

O Gesandter, berichte, was von deinem Herrn zu dir herabgesandt worden ist...[48]. (Al-Ma'idah: 67).

3- Sie zeigt, dass die Gesandten nicht gekommen sind, um die Menschen aufzufordern, sie anzubeten, sondern um Gott allein anzubeten.

Es war nicht so, dass ein Mensch Gott die Schrift, die Weisheit und die Prophezeiung gab und dann zu den Menschen sagte: „Seid meine Sklaven neben Gott, sondern seid Rabbaniyyah, wie ihr die Schrift lehrt und wie ihr sie studiert“[49]. (Al-Imran:79).

4- Sie wird betont, dass die Propheten und Gesandten der Gipfel der begrenzten menschlichen Vollkommenheit sind.

Und du bist von großem moralischen Charakter[50]. (Al-Qalam:4).

5- Sie betont, daß die Gesandten ein menschliches Vorbild für den Menschen darstellen.

„Ihr habt in dem Gesandten Allahs ein gutes Beispiel für diejenigen gehabt, die auf Allah und den Jüngsten Tag hoffen und Allahs oft gedenken“ [51]. (Al-Ahzab: 21).

Es ist nicht möglich, eine Religion zu akzeptieren, deren Texte uns sagen, dass ihre Propheten Ehebrecher, Mörder, Serienmörder und Verräter waren, noch eine Religion, deren Texte voll von Verrat in seinem schlimmsten Sinne sind.

Was den Inhalt der Botschaft anbelangt, so sollte sie durch Folgendes gekennzeichnet sein:

1- Die Definition des Schöpfergottes.

Die wahre Religion beschreibt Gott nicht mit Attributen, die Seiner Majestät nicht angemessen sind oder Seine Bestimmung schmälern, wie z.B. in Form eines Steins oder eines Tieres zu kommen, geboren zu werden oder geboren zu werden, oder ein Gegenstück von einem Seiner Geschöpfe zu haben.

.Es gibt nichts wie Ihn, und Er ist der Hörende und der Sehende[52]. (Schura: 11)

Allah, es gibt keinen Gott außer Ihm, der lebendig ist und aufersteht, den weder Alter noch Schlaf hinwegnehmen können, der hat, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und wer kann bei Ihm Fürsprache einlegen außer mit Seiner Erlaubnis, wissend, was zwischen ihren Händen ist und was hinter ihnen ist, und sie können nichts von Seinem Wissen umfassen außer dem, was Er will. Was zwischen ihren Händen ist und was hinter ihnen ist, und sie können nichts von Seinem Wissen umfassen, außer was Er will, und Sein Thron hat die Himmel und die Erde ausgedehnt, und Er ist der Allerhöchste[53]. (Al-Baqarah :255).

2- Klärung des Zwecks und des Ziels der Existenz.

Und ich habe die Dschinn und die Menschen nicht erschaffen, außer um mich anzubeten. (Dhariyat: 56)

Sprich: „Ich bin ein Mensch wie ihr, und ihr habt mir gezeigt, dass euer Gott ein einziger Gott ist. Wer also hofft, seinem Herrn zu begegnen, der soll gute Werke tun und niemanden zum Partner in der Anbetung seines Herrn machen.“ (Al-Kahf: 110)

3- Religiöse Konzepte sollten innerhalb der Grenzen der menschlichen Möglichkeiten liegen.

...Allah wünscht sich Leichtigkeit für euch, und er wünscht sich keine Schwierigkeiten für euch...[56]. (Al-Baqarah: 185).

Allah verlangt von einer Seele nicht mehr als das, was sie sich leisten kann...[57]. (Al-Baqarah: 286).

Gott will euch von eurer Last befreien, und der Mensch wurde schwach erschaffen[58]. (Al-Nisa: 28).

4 - Die Breitstellung von rationalen Beweisen für die Gültigkeit der Konzepte und Axiome, die er präsentiert.

Die Botschaft muss uns klare und ausreichende geistige Beweise liefern, damit wir die Gültigkeit dessen, was sie sagt, beurteilen können.

Der Heilige Koran beschränkt sich nicht darauf, rationale Belege und Beweise vorzulegen, sondern fordert die Polytheisten und Atheisten heraus, Beweise für die Wahrheit dessen zu liefern, was sie sagen.

Sie sagten: „Niemand wird ins Paradies eingehen, außer denjenigen, die Juden oder Christen sind“[59] (Al-Baqarah: 111).

Und wer neben Allah einen anderen Gott anruft, für den es keinen Beweis gibt, dessen Abrechnung ist mit seinem Herrn, und die Ungläubigen werden keinen Erfolg haben[60] (Al-Mu'minoon: 117).

Sprich: „Seht, was in den Himmeln und auf der Erde ist, und die Zeichen und Warnungen werden denen, die nicht glauben, nicht helfen“[61] (Yunus: 101).

5-Zwischen den religiösen Inhalten der Botschaft dürfte es keine Widersprüche geben.

„Denken sie nicht über den Koran nach, und wenn er von einem anderen als Gott wäre, würden sie viele Unterschiede darin finden."[62] (Al-Nisa: 82). (Al-Nisa: 82).

„Er ist es, der euch das Buch herabgesandt hat, von dem es einige Verse gibt, die klar sind, die die Mutter des Buches sind, und andere, die ähnlich sind; doch diejenigen, deren Herzen abschweifen, folgen dem, was davon ähnlich ist, und suchen die Versuchung. Diejenigen, die im Wissen gefestigt sind, sagen: „Wir glauben an alles von unserem Herrn“[63] und „Es gibt keine Erinnerung außer für diejenigen, die den besten Verstand haben.“[63 (Al-Imran: 7).

6) Der religiöse Text darf nicht im Widerspruch zum Gesetz des moralischen Instinkts des Menschen stehen.

„Richte dein Gesicht auf die wahre Religion, denn das ist der natürliche Instinkt Gottes, den Er dem Menschen eingeprägt hat - es gibt keine Veränderung der Schöpfung Gottes -, das ist die gerechte Religion, aber die meisten Menschen kennen sie nicht."[64] (Rum: 30).

„Allah will euch zeigen und euch auf den Wegen derer leiten, die vor euch waren, und euch bereuen. Allah ist allwissend und allweise (26) Und Allah will euch bereuen, aber diejenigen, die den Begierden folgen, wollen, dass ihr eine große Neigung macht"[65]. (Al-Nisa: 26-27).

7- Religiöse Konzepte sollten nicht im Widerspruch zu den Konzepten der materialistischen Wissenschaft stehen.

„Haben diejenigen, die ungläubig sind, nicht gesehen, dass die Himmel und die Erde einst ein Gewölbe waren, und wir haben sie geöffnet, und aus dem Wasser haben wir alles Lebendige gemacht; glauben sie denn nicht?"[66] (Al-Anbiya: 30) (Al-Anbiya: 30).

8- Sie sollte nicht von der Realität des menschlichen Lebens isoliert sein und mit dem Fortschritt der Zivilisation Schritt halten.

Sprich: „Wer den Schmuck Allahs, den Er für Seine Sklaven hervorgebracht hat, und die guten Dinge des Lebens verbietet, der sage: Sie sind für diejenigen, die im Diesseits geglaubt haben, ausschließlich für den Tag der Auferstehung.“[67] So brechen wir die Verse für die Wissenden auf. (Al-A'raf: 32).

9- Gültig für alle Zeiten und Orte.

„...Heute habe ich eure Religion für euch vollendet, und ich habe meine Segnungen auf euch vollendet, und ich habe den Islam zu einer Religion für euch gemacht..."[68]. (Al-Ma'idah: 3).

10- Die Universalität der Botschaft.

„O ihr Menschen, ich bin der Gesandte Allahs für euch alle, der das Eigentum an den Himmeln und der Erde hat, und es gibt keinen Gott außer Ihm, der Leben und Tod gibt, so glaubt an Allah und Seinen Gesandten, den ungebildeten Propheten, der an Allah und Seine Worte glaubt, und folgt ihm, damit ihr rechtgeleitet seid."[69] (Al-A'raf: 158).

سؤال وجواب حول الإسلام
Source: https://mawthuq.net/demo/qa/de/show/20/
Arabic Source: https://mawthuq.net/demo/qa/ar/show/20/
Sunday 1st of November 2026 06:38:02 AM